



Ausschreibung 14. SCC Pokal Berlin vom 27.03.-29.03.2020

V1.2

Veranstalter/Ausrichter: SCC Sport-Club Charlottenburg e.V.
Abteilung Eiskunstlauf

Veranstaltungsort: Erika-Heß-Eisstadion (geschlossene Halle)
Müllerstrasse 185, 13353 Berlin
Tel. 030 - 46907955

Zweck der Veranstaltung: Förderung der Wettkampferfahrung im Nachwuchs- und Breitensportbereichs des Eiskunstlaufes

Allgemeine Bedingungen

Meldeschluss: 29. Februar 2020

Meldeanschrift: Martina Heiland
E-Mail: martina.heiland@scc-eiskunstlauf.de
Link zur Meldeliste:
http://www.scc-eiskunstlauf.de/images/download/Meldeliste_SCC-Pokal.xlsx

Meldegebühr: € 35,-- pro Starter (wenn ein Preisrichter/TS/TC gestellt wird)
€ 50,-- pro Starter (wenn KEIN Preisrichter/TS/TC gestellt wird)
€ 25,-- für alle Sportler/innen, die Mitglied im SCC sind.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig und gesammelt von den Vereinen/Landesverbänden auf das u.g. Konto zu überweisen. Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Meldegebühr handelt und keine Rückerstattung bei Abmeldung oder Nichtantritt erfolgt. **Auch nicht bei Vorlage eines ärztlichen Attests.**

Barzahlungen am Wettkampftag werden nur in Ausnahmefällen unter Zahlung einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € akzeptiert. Wird der Nachweis der Zahlung bei nicht rechtzeitig eingegangener Gebühr nicht erbracht, kann der Sportler vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Kontoverbindung: **Sport Club Charlottenburg e.V.**
IBAN: DE26 1203 0000 1020 4448 06
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: SCC-Pokal,
Vereinsname/Sportlername bzw. Anzahl Sportler

Art der Meldung: Die Meldung hat ausschließlich vom Landesverband/Verein zu erfolgen. Die Meldung der Teilnehmer muss auf dem dafür vorgesehenen Formblatt „Meldeliste“ erfolgen, welches im Anhang zu finden ist
– andere Arten werden nicht akzeptiert
– Meldungen von einzelnen Trainern/Sportlern werden NICHT angenommen
Mit der Übersendung der Meldeliste wird vom meldenden Landesverband/Verein die Amateureigenschaft der Teilnehmer bestätigt und versichert, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.

Programminhalte:	Die geplanten Programme sind auf beigefügtem Programmblatt auszufüllen (NICHT HANDSCHRIFTLICH !!!) und von den LEV's bzw. Vereinen bis spät. Meldeschluss am 29.02.2020 zu senden an: Tobias.Henrich@scc-eiskunstlauf.de Bitte verwenden Sie ausschließlich eine dieser Vorlagen: http://www.scc-eiskunstlauf.de/images/download/PPCS_SCC-Pokal_2020.xlsx http://www.scc-eiskunstlauf.de/images/download/PPCS_SCC-Pokal_2020.doc
Preisrichter:	Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (Preisrichter/ TS/TC/) mit der Qualifikation NM (<i>oder LV mit angestrebter Prüfung zum NM in der nächsten Saison wäre ggf. auch möglich</i>) auf eigenen Kosten zu stellen. Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten trägt jeder LEV selbst. Für Sportler, deren LEV/Verein keinen TS/TC/PR entsendet, ist eine um 15 € höhere Meldegebühr (50 €) mit der Meldung zu entrichten . Die Verpflegung der Offiziellen während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter. Meldungen für Preisrichter/TS/TC bitte bis 29.02.2020 an: Peggy Sonntag E-Mail: Peggy.Sonntag@Eissport-Berlin.de
Sportpässe:	sind mit allen aktuellen Eintragungen vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro vorzulegen Die Überweisung der Gebühr der Läuferlizenz muss von den Eltern der Teilnehmenden selbstständig an die DEU vorgenommen werden. Es folgt von seitens des Veranstalters keine Überprüfung, ob die Gebühr bezahlt wurde.
Gesundheitszeugnisse:	vom Sportarzt oder behandelnden Kinder-/ bzw. Hausarzt (nicht vom Orthopäden!) in der laufenden Saison ausgestellt, dürfen nicht älter als 6 Mon. sein u. sind vor Wettbewerbsbeginn im Meldebüro vorzulegen bzw. entsprechend die sportärztliche Untersuchung gem. DKB, ausgestellt nach dem 1.7.2019 - OHNE Gesundheitszeugnis wird der Start verweigert! –
Haftung:	Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für evtl. sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.
Kosten:	Es werden keine Kosten für An- u. Abreise übernommen
Vergütung:	Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.
Presse/Medien/Internet:	Alle Wettbewerbsergebnisse, Teilnehmerlisten sowie Fotos & Videos von Wettbewerbsteilnehmern werden auf der Homepage/Facebook des Veranstalters und des Berliner Eissportbandes veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum 14. SCC-Pokal 2020, bzw. mit der Einwilligung der Eltern, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, wird uns die Einwilligung zur Datenerhebung und Publikation der notwendigen Daten und Aufnahmen in Gänze erteilt. Hierzu verweisen wir auf die letzte Seite dieser Ausschreibung, die bitte allen Eltern zur Kenntnis gereicht werden sollte (zu finden auch auf unserer Internetseite www.scc-eiskunstlauf.de. Bei Erhebung eines Widerspruchs vor Beginn des Wettbewerbs ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich.

Technische Bedingungen

Auslosung:	Alle Auslosungen erfolgen per Computer/Zufallsgenerator.
Zeitplan:	Ein Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen schnellstmöglich erstellt und zusammen mit der Teilnehmerliste an die teilnehmenden Vereine versandt und auf der Internetseite www.scc-eiskunstlauf.de veröffentlicht.
Musikwiedergabe:	- CD-R (keine CD - RW) - Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben! - Auf einer CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm enthalten sein - Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich (der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar –keine beklebten CDs- und wie folgt beschriftet sein: 1. Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s) 2. Wettbewerb 3. Name des Vereins / LEV 4. Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür) Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen. Für Beschädigungen wird nicht gehaftet! <u>Bitte denken Sie an eine Ersatz-CD</u>

Wettbewerbsbedingungen:

Allgemeines:	Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den aktuellsten Regeln bzw. Empfehlungen der DEU und der ISU entsprechen müssen. Werden durch einen Sportler mehr als in der Empfehlung genannte Elemente gezeigt, wird das Element nicht bewertet, wobei immer das zuletzt gezeigte entfällt. Bei Sprungkombinationen wird dann nur der erste Sprung mit einer Wertung erfasst. Es erfolgt keine Bestrafung in Form von Abzügen. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden und Medaillen (ab Platz 4) - die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal.
Wertung:	Alle Wettbewerbe werden nach NJS bewertet und gem. den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBK, DKBET und den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt sind.
Teilnehmerbegrenzung:	Bei zu hoher Teilnehmerzahl behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Teilnehmeranzahl zu begrenzen (<i>ausschlaggebend hierfür ist die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Meldungen</i>) sowie die Kategorien altersstrukturiert in A und B zu trennen.
Altersbeschränkungen:	Alle Sportler dürfen max. Jahrgang 2003 sein. (Ausnahme: ISU Wettbewerbe Jahrgang 2000-2002)
Teilnahmeberechtigung:	Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem - eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, der DEU-Mitglied ist; - im Besitz eines gültigen Sportpasses sind; - die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen. Für internationale Teilnehmer (Amateure) aus EU-Ländern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, über ihren Verein einem ISU-Mitglied angehören und über ihren Verein angemeldet werden. Wir bitten jedoch vorher die Genehmigung des jeweiligen nationalen Verbands einzuholen und vorzulegen.

Wettbewerbsteil

Die Einordnung in die jeweiligen Kategorien erfolgt nach den zum Zeitpunkt des Meldeschlusses vorhandenen bestandenen Prüfungen/Klassen.

Es werden nur Küren, Pflicht und Kürtänze gezeigt - Keine KP

Für die Wettbewerbe 1 bis 3 gilt:

Es wird das ISU Judging System mit techn. Paneel angewendet. Es werden keine Level vergeben. Elemente, die gelevelt werden könnten, erhalten einen fixen Base Value.

Stürze, illegale oder fehlerhafte Elemente haben einen Abzug von 0,5 Punkten zur Folge.

Skating Skills: Faktor 2,0

Performance/Execution: Faktor 1,0

Wettbewerb 1 - Küken (Jahrgänge 2013 und jünger)

In dieser Kategorie darf nur einmal gestartet werden, wer also bereits 2019 in „Küken“ teilgenommen hat, ist 2020 für diese Kategorie nicht noch einmal startberechtigt.

- offen für alle Teilnehmer, die noch **keine Prüfung** abgelegt haben.
- Kür max. 2:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Maximal 4 Sprungelemente.
- Erlaubt sind:
 - die Einfachsprünge: Dreiersprung *), Salchow, Toeloop
 - 1 Pirouette
 - max. 1 Schrittfolge

Alles andere, was gezeigt wird, kommt in die Transitions, jedes zusätzliche Element bekommt hier vom Preisrichter 0,25 Punkte dazu. Dazu kommen Skating Skills und Performance.

*) Der Dreiersprung geht in die Wertung ein = gelisteter Sprung

Wettbewerb 2 – Freiläufer Mädchen und Jungen

- *Nach Meldeschluss werden die Teilnehmer in altersstrukturierte Gruppen eingeteilt*
- *Die Kat. Jungen findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden, ansonsten erfolgt die Zusammenlegung mit den Mädchen.*

- offen für alle Teilnehmer, die max. die **Freiläufer-Prüfung** abgelegt haben.
- Kür max. 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Maximal sechs 6 Sprungelemente, davon max. 2 Kombinationen
- Erlaubt sind:
 - die Einfachsprünge: Dreiersprung *), Salchow, Toeloop, Rittberger
 - 2 Pirouetten (mind. 5 Umdrehungen)
 - max. 1 Schrittfolge
- Max. Elementanzahl: 9 (weniger haben keine Abzüge zur Folge)

*) Der Dreiersprung geht in die Wertung ein = gelisteter Sprung

Wettbewerb 3 – Figurenläufer Mädchen und Jungen

- *Nach Meldeschluss werden die Teilnehmer in altersstrukturierte Gruppen eingeteilt*
- *Die Kat. Jungen findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden, ansonsten erfolgt die Zusammenlegung mit den Mädchen.*

- Offen für Sportler, die max. die Figurenläuferprüfung abgelegt haben.
- Kür max. 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- erlaubt sind alle Einfachsprünge ohne Axel *)

- Es können bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten.
- Jeder Sprung darf nur 2x gezeigt werden
- 2 Pirouetten mit mind. 5 Umdrehungen
- 1 Schrittfolge

***) Dreiersprung erfüllt die Anforderung, hat aber keinen Wert**

In diesen Kategorien sind KEINE Kader Sportler erlaubt!

(es wird bis Level 2 gewertet)

Kürklasse 8 = alle 1fach Sprünge

Kürklasse 7 = bis Axel + 1 Doppelsprung

Kürklasse 6 = 2 verschiedene Doppelsprünge erlaubt

Kürklasse 5/4 = 3 verschiedene Doppelsprünge erlaubt

Kürklasse 3 = alle Doppelsprünge erlaubt

Wettbewerb 4 - Kürklasse 8 Mädchen und Jungen

- ***Nach Meldeschluss werden die Teilnehmer in altersstrukturierte Gruppen eingeteilt***
- ***Kat. Jungen findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden***
- Offen für Sportler, welche max. die KK 8 abgelegt haben
- Kür: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 2 gewertet.
- max. 6 Sprungelemente – nur Einzelsprünge
- Es können bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen nur die 2 höchstwertigen in die Wertung ein
- Jeder Sprung darf max. 2 x gezeigt werden
- Sprünge mit gleichem Namen, aber verschiedener Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gewertet
- max. 2 Pirouetten, davon muss 1 Pirouette in einer Position sein – die 2. Pirouette muss verschieden zur ersten sein.
- max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 5 - Kürklasse 7 Mädchen und Jungen

- ***bei der Kat. Mädchen erfolgt bei Bedarf eine Altersunterteilung***
- ***Kat. Jungen findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden***
- Offen für Sportler, welche max. die KK 7 abgelegt haben
- Kür: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 2 gewertet.
- max. 6 Sprungelemente – es sind alle Einzelsprünge erlaubt inkl. Axel plus 1 Typ Doppelsprung
- **Dreiersprung erfüllt die Anforderung, hat aber keinen Wert**
- Es können bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen nur die 2 höchstwertigen in die Wertung ein
- Jeder Einfach- u. Doppelsprung darf max. 2 x gezeigt werden
- Sprünge mit gleichem Namen, aber verschiedener Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gewertet
- max. 2 Pirouetten, davon muss 1 Pirouette in einer Position sein – die 2. Pirouette muss verschieden zur ersten sein.
- max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 6 - Kürklasse 6 Mädchen und Jungen

- Kat. Jungen findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden

- Offen für Sportler, welche max. die KK 6 abgelegt haben
- Kür: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 2 gewertet.
- max. 6 Sprungelemente
- Einfachsprünge sowie 2 Typ Doppelsprung– kein Doppelaxel erlaubt.
- **Dreiersprung erfüllt die Anforderung, hat aber keinen Wert**
- Es können bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen nur die 2 höchstwertigen in die Wertung ein
- Jeder Einfach- u. Doppelsprung darf max. 2 x gezeigt werden
- Sprünge mit gleichem Namen, aber verschiedener Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gewertet
- max. 2 Pirouetten, davon muss 1 Pirouette in einer Position sein – die 2. Pirouette muss verschieden zur ersten sein.
- max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 7 - Kürklasse 5/4 Mädchen und Jungen

- Offen für Sportler, welche max. die KK 4 abgelegt haben
- Kür: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 2 gewertet.
- max. 6 Sprungelemente
- 3 Typ Doppelsprünge– kein Doppelaxel erlaubt.
- **Dreiersprung erfüllt die Anforderung, hat aber keinen Wert**
- Es können bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen nur die 2 höchstwertigen in die Wertung ein
- Jeder Einfach- u. Doppelsprung darf max. 2 x gezeigt werden
- Sprünge mit gleichem Namen, aber verschiedener Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gewertet
- max. 2 Pirouetten, davon muss 1 Pirouette in einer Position sein – die 2. Pirouette muss verschieden zur ersten sein.
- max. 1 Schrittfolge

Wettbewerb 8 - Kürklasse 3 Mädchen und Jungen

- Offen für Sportler, welche max. die KK 3 abgelegt haben
- Kür: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 2 gewertet.
- max. 6 Sprungelemente
- alle Doppelsprünge erlaubt– auch Doppelaxel erlaubt.
- **Dreiersprung erfüllt die Anforderung, hat aber keinen Wert**
- Es können bis zu 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Die Sprungsequenz darf mehrere Sprünge enthalten, dabei gehen nur die 2 höchstwertigen in die Wertung ein
- Jeder Einfach- u. Doppelsprung darf max. 2 x gezeigt werden
- Sprünge mit gleichem Namen, aber verschiedener Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gewertet
- max. 2 Pirouetten, davon muss 1 Pirouette in einer Position sein – die 2. Pirouette muss verschieden zur ersten sein.
- max. 1 Schrittfolge

Kader Sportler erlaubt!

Bedingungen:

Anfänger Mädchen und Jungen AK 7 – 10 (es wird bis Level 2 gewertet) Techn. & Programmanforderungen für alle Altersklassen-

Wettbewerbe:

Kür: max. 3:10 Min. Kürzere Programme werden nicht mit einem Abzug bestraft.

Kür-Inhalte: Gesamtzahl der Elemente 9

a) Sprünge: Maximal sechs (6) Sprungelemente. In den Altersklasse 8,9 und 10 muss ein Axel enthalten sein (ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert.) Es können bis zu zwei (2) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen enthalten sein. Die Sprungkombination darf nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein. Sprungwiederholungen: Jeder Sprung darf maximal zweimal (2) gezeigt werden (Ausnahme AK7, hier darf jeder Sprung max. 3 x gezeigt werden). Sprünge mit selben Namen, aber unterschiedlichen Umdrehungen, werden als unterschiedliche Sprünge gezählt. Maximal 2 Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder mehr Umdrehungen dürfen in einer Sprungkombination oder einer Sprungsequenz wiederholt werden (also maximal zweimal gezeigt werden).

b) Pirouetten: Maximal 2 Pirouetten unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine Pirouette eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)

c) Schrittfolge Maximal eine (1) Schrittfolge

Programm-Komponenten:

Folgende vier (4) Programm-Komponenten werden bewertet:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance/Execution
- Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

Wettbewerb 9 – Anfänger Mädchen und Jungen AK7 und jünger

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 7.Lebensjahr erreicht haben. - geboren nach dem 01.07.2012

Wettbewerb 10 – Anfänger Mädchen und Jungen AK8

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 8.Lebensjahr erreicht haben. - geboren zwischen dem 01.07.2011 und dem 30.06.2012

Wettbewerb 11 – Anfänger Mädchen und Jungen AK9

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 9.Lebensjahr erreicht haben. - geboren zwischen dem 01.07.2010 und dem 30.06.2011

Wettbewerb 12 – Anfänger Mädchen und Jungen AK10

Offen für alle Teilnehmerinnen, die noch nicht das 10.Lebensjahr erreicht haben. - geboren zwischen dem 01.07.2009 und dem 30.06.2010

Wettbewerb 13– Neulinge Mädchen und Jungen U12 (es wird bis Level 3 gewertet)

Offen für alle Teilnehmer/innen, die am 01.07.2019 noch nicht 12 Jahre alt waren.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Kürklasse 5

- Kür Mädchen: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Kür Jungen: 3:30 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 3 gewertet.
- gem. ISU Regeln, ISU Communications für adv. Novice bzw. DEU-Festlegungen
- Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet (der Faktor beträgt 1,5):
Skating Skills; Transitions; Performance/Execution; Interpretation

Wettbewerb 14– Nachwuchs Mädchen und Jungen

- Offen für alle Sportler, die in der laufenden Saison die Startberechtigung für die Nachwuchsklasse gem. DKB in aktuellster Fassung besitzen und die Kürklasse 4 oder 3 bestanden haben und **NICHT Teilnehmer der DNM 2019/20 waren**. Die **Altersreglementierung aus den DKB u. ISU-Regulations entfällt**.

-Offen für Teilnehmer die nicht an der Deutschen Nachwuchsmeisterschaft an den Start gegangen sind.

Die Wettbewerbe der Nachwuchsklasse werden gemäß aktuellen DKB & ISU Regulation durchgeführt. Die bestandene Kürklasse 3 ist Voraussetzung!

- Kür Mädchen: 3:00 Min.(+/- 10 sek.)
- Kür Jungen: 3:30 Min.(+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 3 gewertet.
- Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet (der Faktor beträgt 1,5):
Skating Skills; Transitions; Performance/Execution; Interpretation

Bei Bedarf und genügend Meldungen wird in A (= Kürklasse 4) und B (= Kürklasse 3) unterteilt

Wettbewerb 15– Jugendklasse U18 Damen und Herren

Die Kategorie findet nur statt, wenn jeweils mind. 5 Teilnehmer/innen gemeldet werden

- Offen für alle Sportler, die die Kürklasse 3 bestanden haben, die Altersbedingungen lt. aktuellster Fassung DKB/Durchführungsbestimmungen DKB EK erfüllen, d.h. am 1.7.18 noch nicht 18 Jahre alt waren und **NICHT Teilnehmer der DNM 2018/19 waren**.
- Kür Damen: 3:30 min. (+/- 10 sek.)
- Kür Jungen: 3:30 min. (+/- 10 sek.)
- Es wird bis Level 4 gewertet.
- gem. DKB / ISU special regulation rule 612 junior
- Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet (der Faktor beträgt 1,5):
Skating Skills; Transitions; Performance/Execution; Interpretation

Wettbewerb 16 – Basic Novice Eistanz

- Offen für alle Tanzpaare, die noch nicht in einer höheren Leistungsklasse gestartet sind
- beide Partner dürfen noch nicht 13 Jahre alt sein – Stichtag: 1.07.19
- Voraussetzung für die Teilnahme ist die bestandene Basisklasse der DEU.

- Pflichttanz Willow Waltz (135 BPM)
- eigene Musik entsprechend der Vorgaben ist erlaubt
- 2 Sequenzen ohne Schlüsselpunkte

- Kürtanz: 2:00 Min. (+/- 10 sek.)
- Vokalmusik ist erlaubt
- es gilt die ISU Regel 710 für den Kürtanz sowie die ISU Communication 2172

- erforderliche Elemente:
 - 1 Tanz- oder Kombinations-Pirouette
 - 1 Twizzle-Kombination
 - 2 choreografische Elemente
 - wobei ein Element vom Charakter einer choreografischen Schrittfolge sein muss
 - das weitere Element kann gewählt werden aus:
 - choreografische Hebung
 - choreografische Drehbewegung
 - choreografische Twizzle
 - choreografische Rutschbewegung
- Bewertung nur bis Level 1 gem. ISU Communication 2148, 2164 u. 2172
- Folgende Programm-Komponenten werden bewertet:
 - Skating Skills ; Performance/Execution; Interpretation

Wettbewerb 17 : Solo Dance Intermediate Novice (wird TN begrenzt)

PATTERN DANCE

Foxtrot: Music – Foxtrot 4/4; Tempo 25 measures of 4 beats (100 beats per minute) plus or minus 2 beats per minute; Set Pattern; 4 Sequences to be skated.

FREE DANCE - Pose: Time 2 minutes (+/- 10 seconds) not more than

One (1) Type of Short Pose

One (1) Spin or Combination Spin .

One (1) Set of Twizzles (FD Variation)

Two (2) Choreographic Elements:

One (1) of which must be a

Choreographic Character Step Sequence And

One (1) additional chosen from:

Choreographic Pose

Choreographic Spinning Movement

Choreographic Twizzling Movement

Choreographic Sliding Movement

Note: The description of all Choreographic Elements is included in the Communication 2257 Levels explanation: In all Required Elements (except Choreographic Element), Level 2 is the maximum level the Intermediate Novice skater may receive for all required elements. Only features up to Level 2 be counted. Any additional features the skater chooses to perform will not count for Level requirements and will be ignored by the Technical Panel.

Wettbewerb 18 : ISU Bronze (wird auf TN-Anzahl v. Veranstalter begrenzt)

Maximale Programmlänge 1:40 Minuten,(+/-10 Sek.). Musik mit Gesang ist erlaubt.

Eine ausgewogene Kür im Level Bronze sollte die folgenden Elemente enthalten:

a.

Maximal vier (4) Sprungelemente (alle Einzelsprünge erlaubt). Axel, Doppelsprünge und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Sprung kann nur 2 mal gezeigt werden. Es kann bis zu zwei (2) Sprung-Kombinationen in der Kür geben. Eine Sprung-Kombination kann aus den gleichen oder unterschiedlichen gelisteten Sprüngen bestehen.

b.

Maximal zwei (2) Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung). Davon muss eine Pirouette in nur einer Position und ohne Fußwechsel sein. Eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt. Jede Pirouette bedarf eine gewisse Anzahl an mind. Umdrehungen: jede Pirouette ohne Fußwechsel drei (3) Umdrehungen, Kombinationspirouetten und Pirouetten in 1 Position mit Fußwechsel mind. sechs (6) Umdrehungen. Eine Pirouette ohne Basis Position von mind. zwei (2) Umdrehungen erreicht keinen Level und erhält keinen Wert, sowie wenn die Pirouette im Gesamten nur (3) Umdrehungen hat kann dies nicht als Pirouette gewertet werden, sondern zählt als künstlerische Drehung. In der Pirouetten Kombination müssen mind. 2 verschiedene Basispositionen mit mind. zwei (2) Umdrehungen gehalten werden. Zur Erreichung der vollen Punktzahl, muss die Pirouetten Kombination alle drei (3) Basispositionen enthalten.

Wichtig ist bei allen Pirouetten mit Fußwechsel: es müssen drei (3) Umdrehungen auf jedem Fuß erfolgt sein, wenn das nicht erfüllt ist, wird die Pirouette mit „V“ gekennzeichnet.

c.
Maximal eine (1) Choreographie-Sequenz (ChSq) mindestens über die halbe Eisfläche. Eine Choreographie-Sequenz besteht aus jeder Art von Bewegungen wie Schritten, Drehungen, Spiralen, Arabesken, Monden, Ina Bauers, Hydroblading, (nicht gelisteten) Sprüngen, Drehbewegungen etc. Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. Eine Choreographie-Sequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur in GOE bewertet.

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,2 multipliziert. Die Pirouetten und Schrittfolge werden nur bis Level 1 bewertet. Jeder Sturz hat einen Abzug von 0,5 zur Folge.

Wettbewerb 19: ISU Silber (wird auf TN-Anzahl v. Veranstalter begrenzt)

Maximale Programmlänge 2:10 Minuten, (+/- 10 Sek.). Musik mit Gesang ist erlaubt.

Eine ausgewogene Kür im Level Silber sollte die folgenden Elemente enthalten:

a.
Maximal fünf (5) Sprungelemente (Einfachsprünge und Axel erlaubt). Doppelsprünge und Dreifachsprünge sind nicht erlaubt. Es kann bis zu zwei (2) Sprung-Kombinationen oder Sprung-Sequenzen in der Kür geben. Eine (1) Sprung-Kombination kann aus bis zu drei (3) gelisteten Sprüngen, die andere aus zwei (2) Sprüngen bestehen. Eine Sprung-Sequenz besteht aus zwei (2) gelisteten Einfachsprüngen, dabei kann als erster Sprung jeder gelistete Sprung gezeigt werden und als zweiter Sprung muss ein Axel-Typ gezeigt werden, dessen Absprung direkt durch ein Umsetzten aus der Landung des ersten Sprungs erfolgt. Bitte beachtet, dass ein Thorén/Euler in einer Sequenz mit einem anderen gelisteten Sprung als Rittberger (1Lo) gewertet wird. Nicht gelistete Sprünge werden als Verbindungsschritte gewertet.

b.
Maximal zwei (2) Pirouetten (mit unterschiedlicher Abkürzung, davon eine Kombinationspirouette). Jede Pirouette bedarf eine gewisse Anzahl an mind. Umdrehungen: jede Pirouette ohne Fußwechsel vier (4) Umdrehungen, Kombinationspirouetten und Pirouetten in 1 Position mit Fußwechsel mind. sechs (6) Umdrehungen. Eine Pirouette ohne Basis Position von mind. zwei (2) Umdrehungen erreicht keinen Level und erhält keinen Wert, sowie wenn die Pirouette im Gesamten nur (3) Umdrehungen hat, kann dies nicht als Pirouette gewertet werden, sondern zählt als künstlerische Drehung. In der Pirouetten Kombination müssen mind. 2 verschiedene Basispositionen mit mind. zwei (2) Umdrehungen gehalten werden. Zur Erreichung der vollen Punktzahl, muss die Pirouetten Kombination alle drei (3) Basispositionen enthalten.

Wichtig ist bei allen Pirouetten mit Fußwechsel: es müssen drei (3) Umdrehungen auf jedem Fuß erfolgt sein, wenn das nicht erfüllt ist, wird die Pirouette mit „V“ gekennzeichnet.

c.
Maximal eine (1) Choreographie-Sequenz (ChSq) mindestens über die halbe Eisfläche. Eine Choreographie-Sequenz besteht aus jeder Art von Bewegungen wie Schritten, Drehungen, Spiralen, Arabesken, Monden, Ina Bauers, Hydroblading, (nicht gelisteten) Sprüngen, Drehbewegungen etc. Die Raumaufteilung auf dem Eis ist nicht vorgegeben, die halbe Eisfläche muss aber vollständig genutzt werden. Eine Choreographie-Sequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur in GOE bewertet.

Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,6 multipliziert. Die Pirouetten und Schrittfolge werden nur bis Level 2 bewertet. Jeder Sturz hat einen Abzug von 0,5 zur Folge.



Einwilligung zur Datenerhebung & Publikation

Abteilung Eiskunstlauf des Sport-Club Charlottenburg e.V. (SCC Berlin)

Liebe Wettbewerbsteilnehmer, liebe Eltern,

das Team der Abteilung Eiskunstlauf des SCC Berlin nimmt das Thema Datenschutz im Allgemeinen und den Schutz der Privatsphäre Ihrer Person bzw. der Ihres Kindes im Besonderen sehr ernst. Daher möchten wir Sie mittels dieser Erklärung informieren und Sie darauf hinweisen, dass Sie mit der **Anmeldung zum Wettbewerb bzw. mit Ihrer Einwilligung in die Teilnahme Ihres Kindes am Wettbewerb** uns zugleich die **Einwilligung zur Datenerhebung und Publikation der u.g. Daten in Gänze erteilen!**

Wir kommen damit unserer Sorgsamkeits- und Informationspflicht bestmöglich nach. Hierbei hat der SCC Berlin als verantwortliche Institution für unsere Abteilung nebst seinen Mitwirkenden berechtigtes Interesse zur Vertragserfüllung (Art. 6 f DSGVO), um den anstehenden Wettbewerb bestmöglich ohne nachträgliche Einwände durchführen zu können. Wir sind darauf bedacht, im Sinne Ihrer Person bzw. der Ihres Kindes so wenig Daten wie möglich zu erheben. Sie als Träger der eigenen bzw. elterlichen Verantwortung Ihres Kindes (jünger als 16 Jahre, Art. 8 DSGVO) gehen jedoch bitte davon aus, dass im Rahmen des Wettbewerbs personenbezogene Daten* Ihrer Person bzw. Ihres Kindes unweigerlich entstehen, über die wir Sie hiermit ordentlich in Kenntnis setzen. Mit Ihrer Anmeldung zum Wettbewerb bzw. mit Ihrer Einwilligung in die Teilnahme Ihres Kindes am Wettbewerb erteilen Sie uns zugleich Ihre Einwilligung zur Datenerhebung und Publikation der u.g. Daten in Gänze. Ihr Recht auf Widerspruch bleibt unberührt unter Kenntnisnahme, dass bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erhobene und/oder womöglich verarbeitete sowie veröffentlichte Daten nicht in Gänze angepasst und/oder gelöscht werden können. **Bei Erhebung eines Widerspruchs vor Beginn des Wettbewerbs ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich. Kontakt für Widerspruch:** per E-Mail an datenschutz@scc-berlin.de. Weitere Informationen finden Sie online unter: www.scc-berlin.de/datenschutz

Titel des Wettbewerbs	14. SCC-Pokal Berlin
Ort und Datum	Berlin, 27. - 29.03.2020
Was wird erhoben	➤ Vor- und Nachname des Sportler ➤ Geburtsdatum ➤ Medienaufnahme(n) einzeln / Portrait ** ➤ Medienaufnahme(n) Gruppe / mittelbar beteiligt ***
Was wird veröffentlicht	➤ Fotos ** ➤ Wettbewerbsergebnisse ➤ Vor- und Nachnamen
Wo wird veröffentlicht	Auf www.scc-eiskunstlauf.de sowie ggf. auf weitere Internetseiten wie www.eissport-berlin.de oder www.eislauffotos.de ***

* **Personenbezogene Daten** sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 DSGVO).

** **Medienaufnahmen** Ihrer Person bzw. Ihres Kindes (Foto(s), Video(s)) finden ausschließlich zu journalistischen, künstlerischen und/oder literarischen Zwecken im Wettbewerbsbetrieb statt. Die für Medienaufnahmen von uns ausschließlich legitimierte Personen sind: Herr Thomas Klingenberg, Herr Patrick Hennigs sowie Frau Hella Höppner. Die hieraus entstehenden digitalen Daten werden über hierfür legitimierte Endgeräte erstellt und sorgsam archiviert. Ferner werden Foto- und Videoinhalte vor Veröffentlichung hinsichtlich der hierauf identifizierbaren Personen dahingehend überprüft, ob Ihr berechtigtes Interesse dem des SCC Berlin überwiegt (§ 23 Abs. 2 KUG), so zum Beispiel wenn eine Person im Fotomotiv im Hintergrund oder frontal abseits des Wettbewerbs abgelichtet wurde.

*** **Veröffentlicht** werden die Daten auf www.scc-eiskunstlauf.de sowie u.U. auf folgenden Plattformen, die sich als Dritte verstehen: eislauffotos.de, [youtube.de](https://www.youtube.de), facebook.de, www.eissport-Berlin.de. Ein Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten (Art. 4 DSGVO).